

# Hervorragende Gelegenheitskäufe.

Grosse Posten

**Damen-Jackets, Kostüme, Uebergangs- u. Frauen-Paletots, Staubcapes, Staubmäntel, Kleiderröcke, Morgenröcke, Blusen in Seide, Wolle u. Waschstoffen, Mädchen-Kleider u. Jacken, Knaben-Anzüge u. Paletots.**

Handschuhe, Sonnenschirme, Chiffonstolas, Schleifen, Kragen, Krawatten, Gürtel, Korsetts, Strümpfe u. dergl.

Preise wie immer allerbilligst!

## Brummer & Benjamin

22/23 Gr. Ulrichstr. 22/23.



Professor Mattenci.

Die Leitung des Refractions-Observatoriums ist Professor Mattenci anvertraut. Bei den grossen Nachschüssen des kaiserlichen Berges der letzten Tage hatten die Beobachter in dem Observatorium einen schweren Stand, doch gelang es dem Professor sowohl wie den Angestellten des Observatoriums und den dort befindlichen Carabiniers sich zu retten, während das Observatorium selbst zerstört wurde.

### Aus der Umgebung.

**Droßig, 11. April. (Selbstmord.)** Seit dem 12. März wurde der Grossrentner Winter hier vermisst, tags zuvor sah man ihn noch in einer der höchsten Kulturhöhen bis tief in die Nacht hinein gehen. Heute vormittag wurde er als Leiche, bereits stark in Verwesung übergegangen, beteltes mit Ueberzieher und tief ins Weicht gedrücktem Hut, aus dem Wasserloch gezogen. Mit Sicherheit ist anzunehmen, daß G. sich vorzüglich das Leben genommen hat.

**W. Gieseler, 10. April. (Anleihe.)** In einer heute stattgefundenen Sitzung der Stadtverordneten wurde die Entnahme einer neuen Anleihe aus der öffentlichen Sparcasse im Betrage von 1 005 000 M., befristet, unter anderem für 250 000 M. für den Neubau der Reichs- und 600 000 M. für die Kantalanlage vorgetragen.

**Weissenfels, 11. April. (Zum Bergarbeiterstreik.)** Im mitteldeutschen Braunkohlengruben sind heute von den in der Gegend von Oberböhlen, Halle, Beitzheim, Zeitz, Meuselwitz, Altenburg und im sächsisch-sächsischen gelegenen Gruben mit einer Gesamtbeschäftigung von 15 007 Mann 4 278 ausfindig; es fehlen dabei mit etwaige Gruben mit unbedeutender Beschäftigung. Die erhöhten Zahlen der Gesamtbeschäftigung und der Ausfindigen ergeben sich durch die Einrechnung der Ausfindigen aus dem Königreich Sachsen.

**Wittenberg, 11. April. (Weißrüssler Infanz.)** Gestern nachmittag wurde bei der Abfahrt des 6 Uhr 25 Min. nach Berlin folgenden Personenzuges in einem Abteil II. Klasse ein Fenster unvorsichtlich durch einen Schuss zertrümmert. Ein in demselben Abteil reisender Herr von hier wurde glücklicherweise nicht verletzt. Früher hind an derselben Stelle verhängene Beschäftigungen durch Steinwürfe verübt. Offensichtlich gelang es, den Täter zu ermitteln.

**Mischerleben, 11. April. (Selbstmord.)** Gehängt aufgefunden wurde heute morgen 1 1/2 Uhr der Schenkwirt Karl Neubein. Es liegt Selbstmord vor. N. hat nämlich sein Gewandstück ohne Wissen seiner Angehörigen verkauft und ist demselben in Schenkwirt verfallen zu sein.

**Schafheut, 11. April. (Selbstmord.)** Der 58-jährige hiesige hiesige Schuhmacher Hermann Gieseler hat sich heute morgen um 10 Uhr in der Wohnung seiner Frau, 10 Jahre alt, durch einen Schuss in die Brust getötet. Der Tod erfolgte sofort. Die Ursache des Selbstmordes ist unbekannt.

**Notteboerde, 11. April. (Waldbrand.)** Dieser Tage entlief oberhalb der Morschen Auferstehung im Sölkener Tale ein Waldbrand, der an ca. 50 Morgen Waldfläche erheblichen Schaden anrichtete. Die das Feuer entzündet, ist nicht ermittelt, doch nimmt man an, daß Vorübergehende Jagdreviere oder dergl. weggekommen. Aus Notteboerde waren zahlreiche Helfer alsbald zur Stelle. Da das frische Land den Untergrund bildet, fiel der Brand über die Erde rasch hin und fandere den jungen Bäumen am unteren Teile. Eine große Anzahl hatte gar das Signal des Vergehens. Der Fall mahnt zu neuer Vorsicht in dieser Jahreszeit.

**Deßau, 11. April. (Unfallsfälle.)** Einen schweren Unfall erlitt in der Gegend am Arbeiter, indem er beim Transport eines schweren eisernen Kessels an die Wand gedrückt wurde und eine schwere Verwundung erlitt. Der Verunglückte wurde dem Kreiskrankenhause zugewiesen.

— Was heute mittag ein Schleppezug den Gürtel der Bahnhofsstation passierte, wurde der am Steuer sitzende Lokomotivführer des ersten Wagens dem Schleppezugführer folgenden Kaines so unglücklich aus, daß er auf den Bahndamm aufstieg und dann in die Erde fiel. Trotz aller sofort am nächsten Morgen konnte die Leiche des Verunglückten, der eine Frau mit zwei Kindern hinterläßt, nicht gefunden werden.

**Wagdeburg, 11. April. (Wahl.)** Die Stadtverordneten wählten mit 48 von 54 Stimmen den Oberbürgermeister Dr. Menge in Bremen erhaltend zum ersten Bürgermeister. Das Ergebnis der Abstimmung war folgendes: Abgegeben wurden 55 Stimmzettel, darunter ein unbedeutender, der ungültig ist. Von den gültigen 54 Stimmen trugen 48 den Namen des Oberbürgermeisters Dr. Menge, sechs den Namen des ersten Bürgermeisters Dr. Seebert in Glogau.

**Eine heiße Nade im Sommer** ist der Schrecken aller Hausfrauen. Zwar haben die Gasochapparate in dieser Beziehung schon wesentliche Verbesserungen gebracht, doch sollte ihnen die wichtigste Ausbesserung des alten Kochherdes. Durch eine neue patentierte Einrichtung, dem sogenannten Universalbenutzer kann man nun Kochen, Backen, Braten und Säuigen mit jedem Hineinsetzen von Germania- und Victoria-Gasocher. Das ist für die Küche ein Festakt, den jede Hausfrau mit Freude begrüßen wird. Da die Aufschaffungskosten eines Universal-Gasochers in Anbetracht seiner Vielseitigkeit außerordentlich gering sind, empfehlen wir daher, die internationalen Hunselle in den Originalverkaufläden der Firma Defor Winter, Hannover, näher zu befragen. Derselben sind in jeder besseren Handlung für Gasapparate oder direkt vom Fabrikanten zu beziehen.

### Das schmeckt aber wirklich gut,

habe Nischen, als ich zum ersten Male statt des unvollständigen Überbaus „Olat“ Einweg Umfassung erlitten durfte. Dabei ist „Olat“ nicht teurer als guter Zinn und von höherem Nährwert. „Olat“ enthält 45 % Fett, 15 % Eiweiß, 24 % Kohlenhydrate, 2 % phosph. Kalz. Preis per Pfunde Mk. 1,50.

Zu haben in den Hauptstädten und Drogen. **Hauptvertrieb: Dr. Franke & Dr. Stummel.** Allezeitige Vertretungen: J. & G. Kemmerer, Mainz.

**Möbel.**  
Ganze Zimmer-Einrichtungen  
schon mit  
**5 Mark**  
Anzahlung.

# L. Eichmann

anerkannt ältestes, grösstes und renommiertestes  
Waren- u. Möbel-Haus dieser Art in Halle a. S.

nur Grosse Ulrichstrasse **51** Eingang Schulstrasse  
6 Läden  
in den Kaiserstraßen.

Auf Abzahlung und gegen bar!

Serie I. Anzüge	gegen bar Mk. 14.—	auf Teilzahlung Mk. 16.—
Serie II. Anzüge	gegen bar Mk. 17.—	auf Teilzahlung Mk. 19.—
Serie III. Anzüge	gegen bar Mk. 20.—	auf Teilzahlung Mk. 22.—
Serie IV. Anzüge	gegen bar Mk. 25.—	auf Teilzahlung Mk. 28.—
Serie V. Anzüge	gegen bar Mk. 29.—	auf Teilzahlung Mk. 32.—
Serie VI. Anzüge	gegen bar Mk. 35.—	auf Teilzahlung Mk. 38.—
Serie VII. Anzüge	gegen bar Mk. 42.—	auf Teilzahlung Mk. 45.—
Serie VIII. Paletots	gegen bar Mk. 15.—	auf Teilzahlung Mk. 17.—
Serie IX. Paletots	gegen bar Mk. 19.—	auf Teilzahlung Mk. 21.—

**Möbel.**  
Einzelne Möbelstücke  
schon mit  
**2 Mark**  
Anzahlung.

Anzahlung von  
**4 Mk.**  
an.  
**Kinderwagen**  
**1 Mk.**  
wöchentliche Abzahlung.

Anzahlung von  
**1 1/2 Mk.**  
an.  
**Sportwagen**  
**1 Mk.**  
wöchentliche Abzahlung.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren.



**Unübertrefflich**  
in  
**Auswahl**  
und  
**Preiswürdigkeit.**

# S. WEISS

Halle a. S. Größtes Spezial-Geschäftshaus der Provinz Sachsen für seine Herren- und Knaben-Moden.

**Vorzüglicher**  
**Sitz**  
für  
**alle**  
**Körperformen.**

**Neuheiten**  
für

**Neuheiten**  
für



## Jackett-Anzüge

dunkel gemusterte Kammgarbstoffe bis zu den feinsten Qualitäten.

## Jackett-Anzüge

mittelfarbige Cheviots, englische Muster, gestreift und kariert.

## Jackett-Anzüge

elegante Modelfarben in allen Preislagen.

## Schul-Anzüge

in praktischen, dauerhaften Stoffen.

## Frühjahr-Paletots

moderfarbige und dunkle Muster in jeder Preislage vorrätig.

## Sport-Paletots

das Neueste in Stoff und Schnitt.

## Ulster.

## Pelerinen

in allen Weiten und Längen, von 7.50 Mark an.

## Livree-Bekleidung

erprobte Qualitäten, fertig und nach Mass.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Zur Abänderung der Bekanntmachung vom 23. August 1884 (N. V. S. 335) bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß an Stelle des Gymnasiallehrers, Herrn Professor's Danon in Delitzsch, Herr Lehrer **Reinhold Wenke** ebenda vom 1. April 1906 ab zum **Zachverordnenden** in Rechtsangelegenheiten ernannt worden ist.

Merseburg, den 20. März 1906.  
Der Regierungs-Präsident. Reich, von der Redt.

#### Bekanntmachung.

Zur Anmeldung von Beerdigungen ist das Begräbnißamt am 2. Osterfeiertag, Montag den 16. d. Mts., vormittags von 1/11 bis 12 Uhr geöffnet.  
Halle a. S., den 12. April 1906.  
Der Magistrat. v. Holln.

#### Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Körperschaften ist mit Zustimmung der Polizeiverwaltung für den städtischen Bebauungsplan und zwar für das Gelände um den Bahnhöfen zwischen der projektierten verlängerten Postwühlstraße und der Straße L (verlängerte Ringenbänkestraße) einerseits und zwischen der Donaustraße und der Spinnmühlstraße andererseits in Abänderung der bisherigen entgegenstehenden Bestimmungen ein neuer Grundlinien- und Höhenlage-Plan festgestellt worden.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht mit dem Bemerkens, daß Einsendungen gegen den Plan, welcher in der Magistratsregistratur A. — Neudammstraße 19, eine Treppe Nummer 59 — zur Einsicht ausliegt, innerhalb einer Ausschlussfrist von 4 Wochen bei der unterzeichneten Behörde anbringen sind.  
Halle a. S., den 10. April 1906.  
Der Magistrat. Rixe.

#### Bekanntmachung.

Zur Annahme von Todesanzeigen sind die Standesämter Freitag den 13. April 1906 (Karfreitag) und Montag den 16. April 1906 (1. Osterfeiertag) vormittags von 10 bis 11 Uhr geöffnet.  
Halle a. S., den 12. April 1906.  
Die Standesbeamten. Schindler. Kubloff.

#### Ausschreibung.

Die Lieferung und vollständige Verlegung einer 125 m im weiten schmiedeeisernen Gaserohrleitung über die Gießerei-Brücke soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum  
25. April cr., vormittags 11 Uhr  
mit entsprechender Aufschrift versehen, an die unterzeichnete Verwaltung, Unterplan 12, einzureichen, wofür die Bedingungen eingehend und die Bedingungen-Anschläge entnommen werden können.  
Halle a. S., den 11. April 1906.  
Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.



Billigstes und bestes Kinderpult.  
**Sachse's Normal-Schreibpult**  
D. R. Patent.  
Vollständige Ausstattung von Holz und Leder für jede Körpergröße. Dürchmesser! Längweil! Schreibtafel! Geringer Handabhang!  
**Zum Schul-Anfang**  
empfiehlt  
**Schreibpulte, Pultaufsätze**  
**Naether's Niederlage**  
**J. F. Junker,**  
6 Poststrasse 6.

**Jeden Sonnabend**  
**Moselwein**  
vom Faß,  
a Liter 65 Pfg.  
a Flasche 3/4 Liter 50 Pfg.  
Feiner alter  
**Portwein**  
vom Faß,  
a Liter 1,25 M.,  
a Flasche 3/4 Liter 1 M.  
Für gute reelle Bedienung  
wird garantiert.

**Gebr. Kircheisen,**  
Jnh. August Ernst,  
Am Rindtor 30.  
Kolonialwaren, Delikatess-  
u. Weinhandlung.

**Strümpfe** Andriken nur 10 Pf., aus guter Wolle und Baumwolle, sauber gefärbt, auch neue Strümpfe gut u. billig empfiehlt **Burgard's Strumpfwebererei, Gr. Braubachstr. 1, Nähe Leipzigerstr.**  
**Schüler** finden Penkon mit guter Nachhilfe **Stenstraße 9, III.**

**Gerichtlicher Ausverkauf**  
der **H. Gramow'schen Konkursmasse, Gr. Ulrichstr. 33,** verfallend 9-12 und 3-6. Es sind vorhanden:  
**Schürzen, Wäsche, Kragen, Stulpen, Bettdecken, Damenröcke, Gardinen, Krawatten, Spitzen, woll. Tücher etc. etc.**  
Breite äußerst billig. **Otto Knoche, Konsumverwalter.**

**Bier-Palast**  
— Gr. Steinstrasse 24. —  
**Damen-Orchester**  
(Dir. Jul. Janetzsch).  
Anfang 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr.

„Pfälzer Schützenhof“, an der Heide.  
Während der Feiertage **Grosse Nachmittags-Frei-Konzerte.**  
2. und 3. Feiertag: **Kränzchen.** C. Schmidt.  
Speckfischen.

Dessauer-Deutscher Kaiser **Strasse 12.** Sonntag, Montag, Dienstag **Montag (im Parksaal) von 4 Uhr an: Familien-Abend GROSSER Festball!** mit musikalischer Unterhaltung.

**Die Heilsarmee.**  
Am Karfreitag, abends 8 Uhr, leitet der General-Veteran der deutschen Heilsarmee, **Oberst Gannott,** eine **Große Extra-Versammlung** in der „Thalia-Sälen“, oberer Saal. Thema: „Ein Tag am Kreuz.“  
Damen sowie Herren sind freundlich eingeladen. Eintritt 20 Pf.

**Feiertags-Offerte!**  
Zungen Spargel 2 Pfd. Dose 1,24 1,58  
Schmitt-Spargel m. K. . . . . 78 96  
Junge Gänse . . . . . 41 56  
Pflaumen . . . . . 70  
Kartoffeln . . . . . 68  
Heidelbeeren . . . . . 73  
Preiselbeeren . . . . . 84  
**A. Trautwein,**  
Rühlgäßchen des Rabatt-Spa. Vereins.

**Achtung! Achtung! Wurst-Offerte!**  
Verkaufe gute feine Ware:  
Schlackwurst u. Salami a Pfd. 1 M.  
Gehacktes u. Leberwurst . . . 70 Pfg.  
Rindfleisch zum Kochen . . . 80  
Knackwurst . . . . . 80  
Alles andere wie bekannt.  
**F. Kuhn's Wurstfabrik, Gr. Ulrichstr. 37.**

**Pfälzer Schützenhof an der Heide.**  
Jnh. C. Schmidt.  
Angenehmes Familien-Lokal.  
Vorzüglicher Kaffee, **Port**  
Laffe 15 Pfg., Portion 30 Pfg.

**Holleben.**  
Den 2. Osterfeiertag von nachmittags 3 Uhr ab  
**Große Ballmusik,**  
wogu ergebnis einlabet  
**Aus-Rachmann.**

**Veteranen-Verband.**  
Sonnabend d. 14. April abends 8 Uhr im Vereinslokal **Feiertag**  
Monats-Versammlung.

**Frohe Zukunft, Ammendorf-Beesen.**  
— von nachmittags 3 1/2 Uhr —  
**Ball-Musik**  
in der Broihan-Schenke, Beesen.  
Ergebnis lader ein **Der Vorstand.**  
2. Feiertag: von nachmittags 3 1/2 Uhr **Ball-Musik**  
von Verein „Westphalia“.  
Ergebnis lader ein **Der Vorstand.**

**Schlachtfest.**  
Karl Hildebrand, Seilberg 2.  
Sonnabend  
**Schlachtfest.**  
Marie Kießel, Westphalstraße 3.

**Schlachtfest.**  
F. Metzner Güldenstraße.

**Schlachtfest.**  
W. Müller, Karfreitag 28.  
Alles u. Hochenthalten wird. ange-  
nomm. **Otto Rothnick, Rud. Saumstr. 11.**

**Sonnen-Schirme!**  
Neuheiten  
in jeder Preislage,  
vom  
einfachsten  
bis  
elegantesten.  
Schaufenster-  
Auslagen bitte  
zu beachten.

**Joseph Uhlig, Gr. Ulrichstr. 58.**

**Hüte**  
werden für 50 Pf. das Stück seit 1. April  
garantirt **Schmiedestr. 3, I. Vorberg.**  
**Blumen- u. Hutaccessoires billig.**

Den **Fuhrmann**, welcher am 4. d. Mts. a. d. Güterbahnhof 2 Pak. **Sudenteife** W. 1 u. 2, von mir in Empfang nahm, fordere ich auf, sich sofort bei mir zu melden, widrigenfalls polizeiliche Anzeige erfolgt.  
**O. Wilke, Deffau, Kaiserstraße 116.**

